

GRÜN IST



GRÜN handeln in der Mitte

- Mehr Raum für Fuß- und Radverkehr
- Umbau der Hauptverkehrsstraßen (z. B. Richard-Wagner-, Goethe-, Wilhelm-, Werler Straße)
- Tempo 30 in der Innenstadt
- Dezentrale Mobilitätsstationen
- Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof
- Seniorengerechte, fußgängerfreundliche Stadträume schaffen
- Den Hammer Westen stärken – urbane Gebiete ermöglichen ein Nebeneinander von Arbeiten, Wohnen und Leben
- Wohnraum bezahlbar, sozialverträglich und klimaneutral
- Durchgrünung der Stadträume, Gründächer und Fassadengrün für ein besseres Klima vor Ort – Schottergärten verhindern
- Moderne inklusive Grundschulen, Förderung der Digitalisierung an Schulen
- Jugendkultur stärken – KUBUS sanieren
- Neue Kulturformate für ein urbanes Leben im Bezirk Mitte
- Das Westentor wird endlich „Kulturbahnhof“

GRÜN IST

Neue Impulse für Hamm-Mitte

- Durch die Schließung des Kaufhofs ergeben sich Chancen für die Strukturveränderung des Bahnhofsviertels. GRÜNE wollen eine Nachnutzung, aber keinen vorschnellen Abriss. Dafür braucht es gute Ideen und neue Impulse.
- Wer das Wohnen in der Innenstadt fördern will, muss auch für die fußläufige Nahversorgung sorgen.
- Den Kunstschaffenden hier Raum zum Experimentieren geben.
- Co-Working-Plätze oder traditionelles Handwerk lassen sich mit Einrichtungen der Fachhochschulen und dem Wohnen gut verbinden.
- Auch das „Drahtviertel“ auf dem Gelände der WDI bietet jede Menge Potenzial. Stadt lässt sich aber nicht bis ins letzte planen – Stadt muss sich entwickeln. Dafür müssen wir den Rahmen schaffen.

Unser Team für den Rat:

- WK 1: Ulla Sickmann
- WK 2: Christiane Stalleiken
- WK 3: Martin Linka
- WK 4: Arnela Sacic
- WK 5: Reinhard Merschhaus



GRÜN IST heute das Morgen gestalten. – Jetzt!



Am **13.09.**

Grün wählen!

Unser Team für Hamm-Mitte



GRÜN IST



...mit einem starken Team die seit Jahrzehnten erfolgreiche GRÜNE Politik für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtbezirks Mitte weiter fortzusetzen.

Maßnahmen zum Klimaschutz und der Anpassung an den bereits eingetretenen Klimawandel sind Schwerpunkte unseres Programms.

Nach 20 Jahren Stillstand ist es an uns allen, konsequent GRÜN zu handeln: sei es im Bereich Verkehr, Wohnen oder Grünflächen.

GRÜN handeln – machen Sie mit!

Von nichts lebt eine Stadt mehr, als von der Bereitschaft ihrer Bewohner*innen, sich mit ihren Fähigkeiten am städtischen Leben zu beteiligen. Wir wollen Bürger*innenbeteiligung auf Augenhöhe. Denn nur mit Ihnen gemeinsam (Jung und Alt) können wir es schaffen, GRÜN zu handeln.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Südstraße 44, 59065 Hamm
Telefon 0 23 81/2 37 87
info@gruene-hamm.de
www.gruene-hamm.de



GRÜN IST

...wenn Schulen die schönsten Orte sind

- ☀️ Unsere Schulen brauchen eine sichere Perspektive – neue Lernmethoden und Betreuungsangebote, die Umsetzung der Inklusion sowie die Digitalisierung erfordern zeitgemäße, gesunde Schulbauten mit moderner, barrierefreier Ausstattung.
- ☀️ Bodelschwing- und Theodor-Heuss-Schule müssen endlich saniert werden.
- ☀️ Sichere Schulwege durch Verkehrsberuhigung vor den Schulen ist ein Gebot der Stunde.
- ☀️ Schulen in Sozialräumen mit besonderem Förderbedarf müssen verstärkt unterstützt werden.
- ☀️ Die Angebote des Offenen Ganztags (OGS) und die KITA-Plätze sind auszubauen. Qualitätsstandards in der Betreuung sind zwingend umzusetzen.

Unser Team für den Bezirk:

1. Siegbert Künzel
2. Christiane Stalleiken
3. Wolfgang Ruthe
4. Christiane Böttcher
5. Peter Strato
6. Ulla Sickmann
7. Josef Thiemeyer



GRÜN IST



GRÜN statt Grau

- ☀️ Allein und stattliche Bäume prägen vielerorts in Hamm-Mitte das Stadtbild und sorgen ebenso für ein angenehmes Klima wie unsere einzigartigen Parkanlagen und Grünflächen. GRÜN handeln bedeutet, diese zu pflegen, zu erhalten und im Sinne der Anpassung an den Klimawandel naturnah weiterzuentwickeln.
- ☀️ Wir wollen die stärkere Durchgrünung der Stadträume. Beispielhaft: der Santa-Monica-Platz wird Park statt Parkplatz.
- ☀️ Durch die Förderung der Sanierung und Modernisierung des Altbestandes z. B. in der Südstadt oder im Hammer Westen soll Wohnen im Stadtbezirk Mitte wieder attraktiv werden. Urbanes Leben und Wohnen im durchgrünerten, fuß- und radfahrerfreundlichen Quartier erhöht die Lebensqualität und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und hilft gegen den Klimawandel.